



Betreuungsvertrag

Zwischen dem Verein
Betreute Schule „Sander Regenbogen“ der katholischen Grundschule Sande e.V.
und den Erziehungsberechtigten

(Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten)

des Kindes _____
(Vor- und Zuname, Geb.-Datum)

wohnhaft in _____
(Ort und Straße)

wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Der Verein Betreute Schule „Sander Regenbogen“ der katholischen Grundschule Sande e.V. stellt der Schulleitung der Kath. Grundschule Sande unentgeltlich das notwendige Personal zur Verfügung, damit in Verantwortung und unter Aufsicht der Schulleitung für die Schüler der Kath. Grundschule Sande ein Betreuungsangebot in den unterrichtsfreien Stunden des Vormittags während des Schuljahres angeboten werden kann. Da das Betreuungsangebot in Verantwortung und unter Aufsicht der Schule durchgeführt wird, handelt es sich um eine Schulveranstaltung.
1. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung und Zahlung des monatlichen Betreuungsbeitrags von **45 Euro** für das erste Kind und **40 Euro** für ein weiteres Kind an den Verein IBAN: DE83 4726 0121 9562 9484 00, BIC: DGPBDE3MXXX bei der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold mit für die Dauer des gesetzlich festgelegten Schuljahres _____, d. h. vom 01.08.20__ bis 31.07.20__ wird die Möglichkeit eröffnet in der Zeit von 7:45 Uhr bis Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss bis 13:30 Uhr an dem Betreuungsangebot teilzunehmen. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des Schuljahres schriftlich gegenüber einem Mitglied des Vorstands gekündigt wird.
Die hier getroffene Vereinbarung über die Höhe des monatlichen Mitgliedsbeitrages von 45 Euro beziehungsweise 40 Euro steht unter dem Vorbehalt, dass sich dieser Beitrag nicht durch Beschluss der Mitgliederversammlung im Verlaufe der Vertragsdauer – gegebenenfalls rückwirkend – erhöht. Sollte dies dennoch der Fall sein, verpflichten sich die Erziehungsberechtigten bereits jetzt, einer Änderung des Vertrages in Bezug auf die Höhe des Beitrages zuzustimmen und diesen geänderten Beitrag vom Zeitpunkt der Bekanntgabe zu bezahlen, wobei Einverständnis darüber besteht, dass dies auch eine gegebenenfalls notwendige Nachzahlung der Erziehungsberechtigten erfordern kann.
2. Durch das Betreuungsangebot an der Kath. Grundschule Sande außerhalb des lehrplanmäßigen Unterrichts soll die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit verbessert werden. Dieses Ziel wird erreicht, indem Schülern innerhalb eines feststehenden zeitlichen Rahmens ein Verbleib in den Räumlichkeiten der Grundschule Sande über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus in geleiteter Betreuung ermöglicht wird. Die Betreuung ist keine ergänzende Unterrichtsveranstaltung. Der Schwerpunkt des Betreuungsangebotes liegt in der altersgerechten Betreuung, Erziehung sowie der

Bildungs- und Entwicklungsförderung. Eine Hausaufgabenbetreuung findet nur im Ausnahmefall statt und ist kein Regelangebot.

3. Die Betreuung wird an den Schultagen montags bis freitags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 13.30 Uhr angeboten. Die Dauer der täglichen Betreuungszeit richtet sich nach dem Bedarf der Erziehungsberechtigten in Abhängigkeit vom Stundenplan und in Abstimmung mit der Schulleitung. In den Schulferien findet keine Betreuung statt, das gilt nicht für die beweglichen Ferientage, die den Eltern von der Schulleitung zu Beginn eines Schuljahres mitgeteilt werden. Da im Interesse der Kinder aber allen Beteiligten ersichtlich sein muss, ob die Nichtanwesenheit eines Kindes Anlass zur Besorgnis gibt, ist mit der Anmeldung des Kindes zum Betreuungsangebot eine schriftliche Erklärung über die Zeit der regelmäßigen Teilnahme am Betreuungsangebot abzugeben. Bei einem unerwarteten Fernbleiben oder zusätzlicher Inanspruchnahme ist die Schule oder die Betreuungskraft durch den bzw. die Erziehungsberechtigten im vor hinein zu verständigen.
4. Art und Umfang der Aufsicht ist durch die „Allgemeine Schulordnung“ (AschO, §12) festgelegt. Da das Betreuungsangebot in Verantwortung und unter Aufsicht der Kath. Grundschule Sande durchgeführt wird, handelt es sich um eine Schulveranstaltung. Somit sind die teilnehmenden Schüler/innen in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert.
5. Gegenüber dem Verein werden jegliche Haftungsansprüche ausgeschlossen.
6. Die Erziehungsberechtigten sind nach dem Bundesseuchengesetz verpflichtet, ansteckende Krankheiten Ihres Kindes oder eines anderen Familienmitglieds, z. B. Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten und ähnliche Krankheiten unverzüglich der Schulleitung zu melden und die Kinder sofort vom Besuch der Betreuung zurückzuhalten. Das Kind darf erst nach Vorlage eines ärztlichen Attestes an dem Betreuungsangebot wieder teilnehmen.
7. Dem Verein wird ausdrücklich das Recht eingeräumt, das Kind mit sofortiger Wirkung vom Betreuungsangebot auszuschließen, wenn
 - der vorgenannte Mitgliedsbeitrag trotz einmaliger schriftlicher Anmahnung nicht bezahlt ist oder
 - bei groben Verstößen gegen die Schulordnung oder gegen die hier genannten Vertragspflichten, wenn eine vorherige schriftliche Information bzw. Mahnung der Erziehungsberechtigten ohne Wirkung geblieben ist.
8. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass eine ausreichende Zahl von Kindern das Betreuungsangebot nutzen wird, da bei Unterschreitung einer Mindestgruppenstärke das Angebot seitens des Vereins nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Paderborn, den

(der Vorstand)

(die Erziehungsberechtigten)

Telefon-Nummer der Betreuung für kurzfristige Benachrichtigungen: 05254-6638008

Betreute Schule „Sander Regenbogen“ der katholischen Grundschule Sande e.V., Sennelager Straße 17, 33106 Paderborn

Unsere Gläubiger Identifikationsnummer: DE95ZZZ00000855933

Ihre Mandatsreferenznummer: _____ (vom Verein auszufüllen)

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige den Verein Betreute Schule „Sander Regenbogen“ der katholischen Grundschule Sande e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an die vom oben genannten Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße, Nr.

PLZ, Ort:

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber